

## 2. Bezirksliga: VfB Greiz – TuS Osterburg Weida II 9 : 1

Lang hat es gedauert, bis Greiz in die neue Saison einsteigen konnte. Mit Weida stellte sich gleich ein Absteiger aus der 1. Bezirksliga vor, allerdings hatten sie große Aufstellungsprobleme und waren von vornherein stark gehandicapt. Beim VfB waren alle Mann an Bord und so wurde es ein standardgemäßes Resultat.

Alle drei Greizer Doppel konnten ihre Spiele souverän mit 3:0 nach Hause bringen, das war schon ein solider Grundstein. Uwe Hempel schloss sich dem, mit einem glatten Sieg gegen Seidel, an. Erhebliche Probleme hatte dann Reinhold mit seinem Angstgegner Hühler, nach 0:2 Rückstand ging es noch in den fünften Satz, wo der Weidaer mit 15:13 die Oberhand behielt. Oefler und Krause erhöhten anschließend auf 6:1. Im unteren Paarkreuz wurde es spannend. Die beiden Ersatzleute aus Weida verkauften sich teuer. So musste Janus Bretschneider schon eine sehr gute Leistung zeigen, um gegen Luong zu bestehen. Auch Mannschaftsneuling Mathias Richter, der an diesem Tag nicht zu seiner Normalform fand, hatte es schwer und brauchte sogar fünf Sätze, um den Tisch als Sieger zu verlassen. Das nächste Match brachte schon die Entscheidung. Hempel lag zwar auch erst mal 0:1 zurück, hatte aber dann gegen den besten Weidaer den richtigen Weg gefunden und holte den neunten Greizer Punkt.

Punkte für Greiz:

Hempel 2,5 Oefler, Krause, Bretschneider, Richter je 1,5 Reinhold 0,5